

Inhalt



Josef Scheipl zu Ehren 36

Mit Ende September 2011 verlässt Univ.-Prof. Dr. Josef Scheipl die Bühne seines universitären Wirkens. Das Team von SOZIALPÄDAGOGISCHE IMPULSE erweist dem Doyen der österreichischen Sozialpädagogik Respekt und Wertschätzung für sein umsichtiges Engagement um Disziplin und Profession der Sozialpädagogik in Österreich.

Verweilen am Arbeitsplatz 30

Bernhard KANDUTSCH reflektiert seine persönlichen Erfahrungen mit dem Arbeitszeitgesetz.

Wiener Weg der Heimerziehung 32

Andreas WALTER nimmt Veränderungen in der Wiener Sozialpädagogik aus der Sicht des Personalvertreters in den Blick.

Veränderungen 34

Sozialpädagogik in Österreich hat sich in den letzten Jahrzehnten in vielfältiger Weise gewandelt und erweitert. Josef SCHEIPL bringt die wesentlichen Umgestaltungen in sieben Schritten auf den Punkt.

In Würde werden 38

Karin LAUERMANN ließ sich vom besonderen pädagogischen und kulturellen Flair der 60. Int. Päd. Werktagung in Salzburg bezaubern.

Gewaltschutz in Sozialpädagogischen Einrichtungen 40

Josef HIEBL wendet sich der rechtlichen Seite aktueller sozialpädagogischer Standards zu.

auszeit 22

Literatur 33/41

Fortbildung/Inserate 24/31/33/42/43

Wenn SozialpädagogInnen zu nett sind 14

Die Loyalitätsbindungen der Kinder und Jugendlichen an ihre Eltern wird in der Fremdplatzierung häufig unzureichend berücksichtigt. Marie-Luise CONEN nimmt diese wichtige Dimension in den Blick.

„Wann’st net brav bist, kommst ins Heim“ 18

Horst SCHREIBER nimmt Kinder- und Fürsorgeerziehung vergangener Tage in den Blick.

Aus der Vergangenheit lernen 20

Rückzugsräumen wird heute größere Bedeutung zugemessen, um Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen freudvollere Betreuungseinrichtungen anzubieten – insbesondere im Hinblick auf sexuellen Missbrauch, betont Gertrud ABFALTER.

High Risk – Veränderung mutig steuern 23

Für eine Vernetzung der Jugendwohlfahrtseinrichtungsträger in einem bundesweit agierenden Dachverband plädiert Herbert SIEGRIST.

Unterstützung bei der Basisversorgung 25

Die UBV-Schulung sichert PädagogInnen die rechtliche Legitimation, um Menschen mit Behinderung in der Pflege zu unterstützen. Barbara SCHLOSSER beschreibt die inhaltlichen Schwerpunkte.

Ein Blick zurück 27

Nach 25 Jahren verabschiedet sich Ernst TATZER als Leiter des NÖ HPZ Hinterbrühl und schenkt Einblick in seine reichen Erfahrungen.

Soziale Arbeit vor neuen Herausforderungen 4

Gesellschaftliche Veränderungen beeinflussen das Leben der Menschen. Wolfgang LASKOWSKI reflektiert deren Auswirkungen auf die Profession „Soziale Arbeit“.

Sozialpädagogik als Risikogewinnerin? 7

Seit den 1970er Jahren gibt die Rahmung der „Lebensweltorientierung“ Orientierung für die Praxis „Soziale Arbeit“. Karin LAUERMANN betrachtet diese zentrale Theorieströmung unter dem Aspekt aktueller gesellschaftlicher Veränderungen.

Eine Skizze 11

Dieter KREFT gibt spannende Einblicke in Entwicklungen und Perspektiven der Methoden der Sozialen Arbeit in der deutschsprachigen Sozialpädagogik.